

Lesespaß-Aktion:

Der Kartoffelkönig *Kartoffelkönig, pass auf!*

Christoph Niemann:

Der Kartoffelkönig, Jacoby & Stuart 2013, Hardcover, gebunden, 12,95€

MedienNr.: 378265



Borromäus-Rezension

Noch heute legen die Menschen auf dem Grabstein Friedrichs des Großen Kartoffeln ab. Warum das so ist, davon erzählt dieses Bilderbuch auf kindgerechte Weise. Der Alte Fritz erkennt, dass die Kartoffel sein Volk satt machen wird, aber die Bauern sperren sich gegen das neue Gemüse. Da befiehlt der König seinen Soldaten, die Kartoffeläcker zu bewachen, aber des Nachts nicht allzu genau hinzusehen. Und so beginnt der Siegeszug des neuen Grundnahrungsmittels, denn eine so kostbare Pflanze möchte jeder kosten. - Geschichte für Kinder lebendig zu erzählen, das ist Christoph Niemann auf höchst originelle Weise gelungen. Der Text wird mit einfachen, den heutigen Sprachgebrauch angepassten Worten erzählt. Der Clou sind die Illustrationen: während die Kartoffeln als Fotografie in den Bildern auftauchen, kommen die Personen und Gegenstände als Kartoffeldruck daher. Das verleiht den Bildern einen ganz eigenen Charme und fordert darüber hinaus zum Nachmachen auf. Bei aller Schlichtheit der Formen gelingt es Niemann, die Geschichte ausdrucksstark und humorvoll umzusetzen. - Ein gelungenes, nicht alltägliches Bilderbuch für alle Büchereien! *Rezensentin: Beate Mainka*

Arbeitshilfe: Kartoffelkönig, pass auf!

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahren

Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der Betreuer und der Größe des Raumes

Dauer: ca. 90 Minuten

Benötigte Materialien:

- Pappbecher
- weißes Papier
- Buntstifte
- Korken
- Bierdeckel
- bunte Wollreste
- Cent-Stück oder Farbwürfel
- Schere, Kleber

Vorbereitung:

Es empfiehlt sich bei kreativen Gestaltungskonzepten, ein Demonstrationsobjekt bereits vorher angefertigt und - in diesem Fall - auch selbst ausprobiert, sprich gespielt zu haben. Zum einen trägt es dazu bei, den „Tatendrang“ der Teilnehmer zu steigern, zum anderen merkt der Veranstalter mit Blick auf die Gruppenzusammensetzung, an welchen Stellen eine helfende dritte Hand vonnöten oder zusätzliche entlastende Vorbereitungen zweckmäßig sein könnten.

So wird man dann u.a. schnell feststellen, dass es sich lohnt, Papp- und keine Plastikbecher zu verwenden, da letztere schlechter zu bekleben sind und im Spieleifer schnell beschädigt werden können. Aus diesem Grund sollten die Wollfäden auch möglichst reißfest sein. Des Weiteren können diese fester um die Korken, die auf Vorrat schon halbiert werden sollten, gebunden werden, wenn man vorher eine breite Kerbe hinein ritzt. Als Ersatz für weiße Pappbecher, die im Handel kaum erhältlich sind, bietet es sich an, bunte Partybecher mit einem weißen Papier zu bekleben, das im Vorfeld passend geschnitten worden ist.

Lesespaß-Aktion:

Der Kartoffelkönig

Kartoffelkönig, pass auf!

Einstieg:

Die Kinder sitzen im Kreis. Um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen, liegen in der Mitte auf einem Teller einige Kartoffeln. Was kann man alles aus Kartoffeln machen? Welches Kartoffelgericht mögen sie am liebsten? Wer hat Kartoffeln im Garten oder war schon einmal bei der Ernte dabei? Wie wachsen sie (Stichwort: Erdäpfel). Falls damit zu rechnen ist, dass einige noch nie eine Kartoffelpflanze gesehen haben, bietet die Anekdote einen guten Anlass, sich mit Hilfe von einem vielleicht in der KÖB vorhandenen Sachbuch oder Internet darüber zu informieren. Diese kleine „Warmmachrunde“ mündet in die Frage nach der möglichen Existenz eines Kartoffelkönigs, der Titelfigur.

Ablauf:

... der **Bilderbuchbetrachtung**:

Das Buch wird zusammen betrachtet und vorgelesen. Anfangs werden die ungewöhnlichen Kartoffeldruck-Illustrationen die Kinder irritieren. Die dargestellten Szenen bestehen durch witzige Details und zeigen viel mehr als das, was mit wenigen Worten beschrieben wird. Deshalb sollte man genug Zeit lassen, die einzelnen Seiten genau zu studieren, um so die Gelegenheit zu geben, die Geschichte nach und nach „mitzuerzählen“.

Denn ein genaueres Hinsehen lohnt sich: z.B. gleich am Anfang der Geschichte. Man sieht einen König, der ein Buch - geschnitten aus einer Kartoffel - vor sich hält. Seine Körperhaltung und sein geöffneter Mund lassen sein Erstaunen über den Buchinhalt, die Kunde von einer neuen Wunderpflanze, ohne viele Worte selbst beim kindlichen Betrachter spürbar werden. Sicherlich haben sie auch Ideen parat, wie der König seinen Untertanen die Knolle schmackhaft machen könnte („Dann hatte er eine Idee ...“), und werden gerne zeigen, dass nicht nur Erwachsene schnarchen können („ZZZ“).

Bevor es ans Basteln geht, sollte auf jeden Fall Zeit sein, die Meinung der Kinder zu dem Buch und seinem Wahrheitsgehalt zu erfragen. Hier sollte man sich nicht scheuen, den kurzen historischen Streifzug durch die Geschichte der Einführung der Kartoffel in Europa (am Ende des Bilderbuches) den Kindern zu liefern. Vielleicht gelingt es auch, gemeinsam mit den Kindern, die feinsinnige Illustration im Einband zu deuten, die noch einmal den Anfang und das Ende der Geschichte zusammenfasst. Vorn sieht man Friedrich den Großen, der eine übergroße Kartoffel unter Anstrengung (gebückte Körperhaltung und geöffneter Mund) auf einen mit Kartoffelpflanzen übersäten Berg schiebt. Der hintere Einband zeigt deutlich: Es ist geschafft! Der König steht auf dem Berg und die Kartoffel rollt hinunter, wo sie bereits von einem Untertan – ausgestattet mit Teller und Gabel - freudig erwartet wird.



... der **Bastel- und Spielaktion**:

Die Kinder malen „ihren“ König (frei oder in Anlehnung an die Buchvorlage) auf das zugeschnittene weiße Papier und kleben dieses um den Pappbecher herum. Um zwei Korken binden sie jeweils einen Faden (ca. 50 cm lang). Damit er fest sitzt, ist trotz der Kerbe sicherlich eine helfende dritte Hand nötig. Die Umrisse des Bierdeckels übertragen sie auf ein weißes Papier, bemalen es mit grünen Kartoffelpflanzen (s. Einband), schneiden es dann aus und kleben es auf den Bierdeckel.

Und schon kann die Jagd auf die Kartoffeldiebe beginnen! Da die Korkenhälften als Kartoffelersatz breiter als die Spielfiguren beim klassischen „Spitz, pass auf“ - Spiel sind, sollte man die Spieleranzahl auf drei begrenzen, d.h. ein „Kartoffelkönig“, der die Kartoffeln bewacht,

Lesespaß-Aktion:
Der Kartoffelkönig
Kartoffelkönig, pass auf!

und zwei „Bauern“ als dreiste Kartoffeldiebe. Hier noch einmal in Kürze die Spielregeln des klassischen Vorbildes:

Die Korken (Kartoffeln) liegen in der Mitte des Bierdeckels (Spielfeld/Kartoffelacker) dicht beisammen und werden am Fadenende festgehalten. Ein Mitspieler wirft ein Cent-Stück oder einen Farbwürfel so, dass alle einen gleich guten Blick darauf haben, welche Seite oben liegt. Und je nachdem, worauf man sich vorher geeinigt hat (Zahl/Kopf bzw. Farbe/n), darf der Kartoffelkönig mit seinem Becher die Kartoffeldiebe fangen, wenn sie nicht schnell genug ihre Kartoffel geerntet bzw. weggezogen haben. Wer erwischt worden ist, tauscht mit dem Kartoffelkönig und legt sich nun selbst auf die Lauer.

Resümee:

Die Mischung aus Basteln und Spiel bereitet den Kindern viel Spaß. Falls man mehr Zeit hat, z. B. die Aktion am nächsten Tag oder in Form eines Projekts im Kindergarten – vielleicht im Herbst mit abschließendem Kartoffelfest - fortsetzen will, bietet es sich unbedingt an, die alte Technik des Kartoffeldrucks wiederaufleben zu lassen. Neben den üblichen Kartoffelstempeln (Kreis, Dreieck, Viereck, Kreuz) sorgen Ausstechformen, die man in die längs halbierten Kartoffelhälften hineindrückt, für weitere - bei Kindern sehr willkommene - Motive (vgl. www.kidsweb.de/geschenke/verpackung/kartoffeldruck.htm). Warum nicht einmal eine Laterne zum St. Martinsfest mit Kartoffeldruck gestalten (vgl. www.uhu.com/uploads/tx_uhumanuals/kiga_sommerlaternen_01.pdf)? Des Weiteren könnte man zusammen eine Kartoffelsuppe zubereiten, einen Kartoffelkönig oder lustige Figuren aus den braunen Knollen fertigen und mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen einen Kartoffelwettbewerb austragen (z.B. Balancieren einer Kartoffel auf einem Esslöffel usw.) Vielfältige Anregungen findet man auch im Internet (z.B. [www.praxis-jugendarbeit.de/spielesammlung/spiele-kartoffel-
apfel.html](http://www.praxis-jugendarbeit.de/spielesammlung/spiele-kartoffel-apfel.html) oder www.kidsweb.de/kartoffel_spezial/kartoffelspiele/kartoffelspiele.html).

Ankündigung für die Presse oder einen Flyer:

Kartoffelkönig gibt Gastspiel in der KÖB

Am _____ findet in der _____ Bücherei die nächste Lesespaß-Aktion statt. Diesmal macht ein Kartoffelkönig seine Aufwartung. Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahre, die gerne Kartoffeln essen. Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung nötig!
Adresse der Bücherei einsetzen

Mehr dazu und zum Thema Leseförderung direkt auf www.lesespaß-aktionen.de oder www.borromaeusverein.de.